DAS MAGAZIN FÜR UND VON OBERI

#246

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

AUSGABE FEBRUAR 2023 / NR. 246 / 50. JAHRGANG

HOBI MOTO winterthur

Hobi Moto AG
Schiltwiesenweg 4
8404 Winterthur
www.hobi.ch

Verkauf 052 242 23 27
Werkstatt 052 242 23 28
Bekleidung 052 233 10 20

BMW MOTORRAD · PIAGGIO · Vespa

«Aus Erfahrung gut – am 12.02.2023 wieder in den Kantonsrat.»

www.rene-isler.ch www.dieterklaey.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantat-Prothesen
Zahnaufhellungen
Haus und Heimbesuche

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Telefon 052 243 14 54

www.wettstein-zahnprothetik.ch

- Parkplatz vor dem Haus - Termine nur mit Anmeldung

Craniosacral Therapie
Mikronährstoff

Adelina Welter
Römerstrasse 97
8404 Winterthur
079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

Mit Passion und Herzblut für Ihr Velo da.

Bike Passion Oberi

Römerstrasse 197 | www.bikepassion-oberi.ch | info@bikepassion-oberi.ch | Tel. 052 242 51 51

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Alle Jahre neu

Ich hoffe Sie sind alle gesund und munter ins neue Jahr gestartet. Für manch ein Mensch bedeutet ein neues Jahr, auch ein Neubeginn. Eventuell lässt man Altlasten zurück, hat Pläne und Visionen vom neuen Jahr, wie man es gestalten möchte. Manche Menschen setzen sich Vorsätze, was sie ändern und erreichen möchten.

Scheinbar ist für uns Menschen ein Neubeginn etwas, was uns stärkt, positiv in die Zukunft schauen lässt. Ganz klar, kann ein Neubeginn, auch schwerfallen und einem vielleicht sogar ängstigen, doch ich denke für viele ist es eine Befreiung. Im neuen Jahr ganz besonders, man lässt Altes zurück und stürzt sich auf Neues, versucht Gewohnheiten abzulegen und neue zu schaffen. Für mich bedeutet Neubeginn, eine Möglichkeit oder Chance zu haben, für mich etwas zu ermöglichen und zu verändern. Sehr passend dazu finde ich die Kolumne von Sarah Meili auf Seite 41. Viel zu oft halten wir an eingeschlagenen Zielen und Visionen fest und verharren in unbequemen Situationen. So denke ich, ist ein Loslassen und Neubeginnen, sehr sinnvoll und befreiend.
In und um Oberi tut sich dementsprechend einiges, unter anderem ist der Beschluss gefallen, dass die Bibliothek Oberwinterthur einen Standortwechsel vollzieht, wir sind gespannt. (Artikel Seite 27)

Im Kaffee Augenblick gab es kurz vor dem neuen Jahr auch eine Veränderung, es übernimmt neu Doris Staub, als Einfraubetrieb die Leitung des Kaffees. Bericht auf den Seiten 48/49.

Wie Sie alle sicherlich bemerkt haben, ist diese Ausgabe in einem veränderten Gewand, der junge Oberianer Noah Dopslaff hat als Gast unser Deckblatt gestaltet. Mehr dazu auf den Seiten 20-22 im Artikel «Wie Oberianer leben».

Vielleicht haben auch Sie liebe Leserschaft einmal Lust das Deckblatt mitzugestalten. Wenn Sie eine Idee oder einen Vorschlag haben, dürfen Sie sich gerne bei der Redaktion melden.

«Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen».
Hugo von Hofmannsthal

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Neuanfang und viel Freude beim Lesen.

Alles Liebe
Lina Tobler

Cover von Gastgestalter Noah Dopslaff

Inhalt

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4
QV Eichwäldli	5
Oberi aus dem Bildarchiv	6
Hegemer Chlauslauf	7
49. GV	9
Behinderten Transport	11
Gedicht	11
Blasorchester Winterthur	12
TV Oberi	15
Spielgruppe Knuddelmuus	18
Jugendmusikschule	16
Schule Oberi	18/19
Wie Oberianer leben	20-22
Armbrustschützen	23
Hinschied	25
Bibliothek Oberi	27
Standschützen	28
Weltgebetstag	29
Hausratgeber	31
SAWIN	32/33
Frauenchor Oberi	33
Reformierte Kirche	34/35
Physiotherapie	36/37
Quellenhof	39
Tennis in Oberi	40
Aus dem Leben	41
Gesundheit	42/43
Chor Wiesendangen	45
Pfarrei St. Marien	47
Gewerbeportraits	48/49
Faustball	50
FC Oberi	51
Spielgruppen	52
Wettbewerb	53
Marktplatz/Soziale Dienste	54
Impressum/In eigener Sache	55

News aus dem Ortsverein

49. GV, Oberi-Fäscht Verstärkung gesucht

Liebe Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurer

Zwischen der letzten und der heutigen Ausgabe der OZ ist einige Zeit vergangen. Inklusive Festtage und einem Jahreswechsel. Fast unglaublich, wie rasch die Zeit vergeht. Heute richten wir unseren Blick schon auf die nächsten, wichtigen Anlässe.

49. GV vom OVO, am Donnerstag, 30. März 2023
Dieses Jahr findet unsere Generalversammlung am Donnerstag, 30. März statt. Wir laden wiederum alle Mitglieder und Besucher ins Kirchliche Begegnungszentrum St. Marien in Oberwinterthur ein. Vorab spendiert der Ortsverein einen Apéro. Wir freuen uns, wenn wir Sie persönlich begrüssen dürfen. Eine offizielle Einladung finden Sie in diesem Heft. An unsere Mitglieder wird die Einladung im Februar per Post versandt.

Oberi-Fäscht 2023
Im letzten Jahr war das Dorffest etwas kleiner, aber nicht weniger abwechslungsreich und für die Vereine erfolgreich. Diese Plattform in etwas neuerer Form, soll der Bevölkerung weiterhin die Möglichkeit geben, sich im Dorf zu treffen und zusammen eine gute Zeit zu haben.
Auch dieses Jahr organisiert der Ortsverein vom 18.-20. August dieses schöne Fest. Vereine und Institutionen aus dem Stadtkreis Oberi sind herzlich eingeladen, sich zum Oberi-Fäscht 2023 anzumelden, um sich in der Umgebung des alten Dorfkerns zu präsentieren. Nutzen Sie die gute Möglichkeit und helfen Sie mit, die Dorfkultur aufzuleben. Informationen finden Sie unter https://www.oberwinterthur.ch

Verstärkung in unserem Vorstand
Im Vorstand des Ortsvereins Oberi pflegen wir ein kollegiales und gutes Verhältnis. Die Geschäfte werden untereinander so verteilt, so dass der Aufwand für den/die einzelnen/e gut machbar ist. Können Sie sich vorstellen, hier mitzuwirken und auf freiwilliger Basis etwas sehr Nützliches für die Bevölkerung des Stadtkreises Oberi zu tun? Dann wagen Sie den ersten Schritt zu einer unverbindlichen Anfrage unter info@oberwinterthur.ch
Ihre Kontaktaufnahme freut uns sehr.

https://www.oberwinterthur.ch/oberi-gewerbe/
Unter diesem Interneteintrag finden Sie unsere Sponsoren und Gönner. Ihnen dankt der Ortsverein ganz herzlich für die Unterstützung auch im vergangenen Jahr. Ohne die Hilfe der Sponsoren und Gönner ist es schwer, die Tätigkeiten des Ortsvereins in Schwung zu halten.

Es ist deshalb nur selbstverständlich, dass die Mitglieder des Ortsvereins Oberi und/oder auch unsere Leserschaft, unsere Sponsoren und Gönner bei den Einkäufen berücksichtigen.

Mit bestem Dank und vielen Grüssen aus Oberi

Andi Müller

QV Eichwäldli

Seniorenausflug, Helferessen

Jassen in der Freizeitanlage Eichwäldli

Freundschaftliches Begrüssen, herzhaftes Plaudern und ein knurrender Magen, so beginnt der Jassabend in der Freizeitanlage Eichwäldli! Mit einem feinen Menu verwöhnte uns Ruedi Brunner, unterstützt von Marietta Brunner, Kathrin Schwarber und Bernadette Schneiter.
So können wir einen schönen Jassabend beginnen. Willi Schneiter hat nachher das Jasszepter in der Hand! Die Partner/Innen sind zugelost und nun wird konzentriert, aber freundlich gejasst. Mal ein Händeschütteln, aber auch kleine Enttäuschungen oder kurze Diskussionen gehören zum Spiel! Ein kleines, aber sehr feines Dessert versüsste uns zwischendurch den Abend! Danke Bernadette!
Als Sieger des Abends durfte Rolf Peter als erster einen Preis entgegennehmen. Da wir dieses Jahr wieder einmal Frühling- und Herbstjassen durchführen konnten, gab es viel zu rechnen, um den Gesamtsieger vom Jahr 2022 zu erküren. Jasskönig 2022 wurde Rolf Peter, zweiter Roger Graf und dritter im Bunde war Heinz Harlacher. Jeder von ihnen durfte einen schönen Warenkorb mit nach Hause nehmen! Herzliche Gratulation! Ein herzliches Dankeschön von allen Jasserinnen und Jassern an Willi Schneiter und sein Team! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!
Auch ein grosses Danke vom Vorstand des Quartiervereins ans ganze Team!

Monika Peter

Zwanzigster Besuch vom SAMICHLAUS und Schmutzli

6. Dezember 2022 in der Freizeitanlage Eichwäldli

Rund vierzig Seniorinnen und Senioren füllten den Saal bis auf den letzten Stuhl. Die Vorsitzende Sandra Berberat begrüsste und sprach der Kassierin Monika Peter Dank für die grossartig festlich dekorierten Tische aus. Den vierköpfigen «Chochclub Pfanneschmöcker» liess die Präsidentin in Reih und Glied antreten. Und die speedigen Damen vom Service Brigitte und Andrea rotierten, bis alle ihr erstes Getränk vor sich fanden.

Vom stockdunklen Eichwald her näherte sich ein flackerndes Licht. Es polterte an die Türe und die beiden Bärtigen standen vor uns. Nach dem netten «Guätä n'Abig» vom Chlaus stimmte Andrea das Kinderlied «Dä Samichlaus - dä Samichlaus - dä gaht vo Huus zu Huus» an. Und alle stimmten aus voller Kehle in dieses Lied ein.
Einmal mehr sagten sehr viele ihr «Schprüchli» auf.
Das letztjährige Sammelgeld spendeten die grosszügigen Bärtigen den Kindern vom sommerlichen Hüttenbau.
Der kulinarische Teil begann mit einem Entrée. Man servierte uns ein leckeres «Amuse Bouche». Dem folgte ein viergängiges feines Nachtessen mit einem Dessert darnach. Ein herzlicher Dank geht an alle, welche diesen Anlass organisiert und gestaltet haben.
Und liebe Hüttenbauer - «Sami» und Schmutzli freuten sich sehr über die zahlreichen schönen Zeichnungen.
Bevor man sich zur späten Stunde auf den Heimweg begab, verblieb noch viel Zeit für ausgedehnte Plaudereien.

Erwin Grieshaber

Nächtlicher Adventsfenster-Rundgang durch das Quartier

23. Dezember 2022

Wenn der grossartige Stern mit Schweif an der Fassade vom alten «Konsihuus» leuchtet, ist Weihnachten nicht mehr weit. Und zwei Tage davor besammelten sich einige wetterfeste Nachbarn an der Pfaffenwiesenstrasse zum Rundgang. Unaufhörlich prasselte der Regen auf unsere geöffneten Regenschirme.
Leiter Marc Fischer blieb gar keine andere Wahl, alsdas Vorhaben abzublasen. Auf direktem Weg steuerte die kleine Gruppe Richtung Eichwaldwiese unter das schützende Vordach der Freizeitanlage. Manuela Anderegg (Vorstand Administration) begrüsste herzlich. Weitere Mitglieder der Vereinsleitung leisteten ganze Arbeit und servierten die ersten heissen «Würschtli» **mit** feinem Brot. Die «hot Drinks» mit oder ohne Pfiff fanden reichlich Zuspruch.
Allen beteiligten Familien sowie dem kirchlichen Zentrum am Buck danken wir herzlich für ihre festlich gestalteten Häuser.
Schade, dass die Besichtigung buchstäblich ins Wasser fiel…
Trotz allem - ein optimaler Ausklang vom Vereinsjahr 2022.

Erwin Grieshaber

Oberi aus dem Bildarchiv

Foto: Emil Stössel/bildarchiv.winterthur.ch

Restaurant Freieck

Zwei markante Gasthäuser, welche einander im alten Dorfkern gegenüber stehen, sind Zeugen einer jahrhundertealten Gastronomie Oberwinterthurs. Das Freieck war (bevor es 1994 geschlossen wurde) nicht nur Sitz einer Wirtschaft, sonder in der linken Gebäudehälfte führte im Parterre der «Consumverein Oberwinterthur» in einem kleinen Verkaufslokal mit eigener Bäckerei seinen Kolonialwarenladen. Hinweis auf die damals hauseigene Bäckerei ist der hinaufragende Kamin hinter der linken Dachkante.

1912 bezog der «Consumverein» (immer noch als reine Oberwinterthurer Institution) im gegenüberliegenden Haus Römerstrtasse 177 ein, ein viel geräumigeres und auch helleres Lokal. Schon acht Jahre später folgte eine Fusion mit dem Winterthurer Konsumverein. Als dann 1959 im Schiltwiesenquartier ein grossügiger, zentral gelegener Selbstbedienungsladen eröffnet wurde, schlossen der Dorfladen und auch andere Filialen.

Längere Zeit, bis weit ins 20. Jahrhundert hinein befand sich in einer kleinen Zelle beim Eingang in die Gaststube die öffentliche Sprechstation Oberwinterthurs, für viele Einwohner die einzige Möglichkeit, irgendein Telefongespräch zu führen oder zu empfangen. Die Verschiebung dieser Einrichtung nebenan ins Postlokal erfolge am 20. Oktober 1925, womit laut einer Notiz im Landboten einem lange gehegten Wunsch der bevölkerung Rechnung getragen wurde. Ganz in die tiefe Vergangenheit des Freiecks weist eine Angabe von Bruno Bosshardt, dem Begründer und eifrigen Sammler des grössten Teils der vorliegenden Bildchronik. Laut seinen Notizen soll in der Zeit, bevor das Schulhaus Dorf gebaut wurde, das Ladenlokal als Schulstube gedient haben.

Abschliessend als Bogen von der Vergangenheit zur gegenwart der Hinweis, dass bei der letzten Renovation der ursprügliche vorhandene Riegel wieder hervorgeholt wurde, so dass uns das neuerdings als «Haus zu Freieck» benannte Bauwerk als schmucker Teil des Dorfkerns wieder in seiner ursprünglichen Schönheit erfreut.

Werner Leimbacher, aus: Oberi einst und heute, 2001

Hegemer

Chlauslauf

Strahlendes Wetter und zufriedene Gesichter

Nach einer verregneten Woche hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Laufenden. Bei meist sonnigen und trockenen Verhältnissen nahmen rund 680 motivierte Läuferinnen und Läufer von klein bis gross die drei verschieden langen Laufstrecken unter die Füsse.

Rund fünfzig Helferinnen und Helfer waren seit den Morgenstunden bei Novembertemperaturen und kühlendem Wind im Einsatz. Das Schloss Hegi bot wiederum eine herrliche Kulisse und die bunten Bäume im Birchwald zauberten eine herbstliche Stimmung herbei.

Wie immer in Hegi sind alle Alterskategorien vertreten: von der Jüngsten 3-jährigen in der Familienkategorie bis zum 90-jährigen Senior!

Siegerin in der Hauptkategorie Damen über 10,3 Kilometer wurde wie bereits im Vorjahr Andrea Widler aus Zürich mit einer sehr guten Zeit von 45.15 Minuten, Sieger bei den Herren über 10,3 Kilometer wurde Daniel Petrinec aus Winterthur ebenfalls mit einer absoluten Topzeit von 38:50 Minuten.

Die gesamte Rangliste ist auf der Homepage auf www.hegemer-chlauslauf.ch publiziert.

Die Helfenden und das Organisationskomitee der Männerriege Hegi freuen sich bereits, wieder zahlreiche begeisterte Läuferinnen und Läufer beim Jubiläum am 30. Hegemer Chlauslauf am 19. November 2023 begrüssen zu können!

Urs Rinklef
OK Hegemer Chlauslauf, Präsident
Stationsstrasse 6a, 8406 Winterthur
Telefon 076 337 07 16 I rinklef@oxid-arch.ch

Fotos von Ralf Ponzetto

Hutter Dynamics AG
8404 Winterthur
hutterdynamics.ch

Hutter Dynamics AG Schaffhausen
8207 Schaffhausen
hutterdynamics.ch

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Oberi.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Für mehr Biodiversität

RUTSCHMANN NATURBAU
BERATUNG • PLANUNG • BAU • PFLEGE
052 363 17 17 • WIESENDANGERSTR. 51 • 8404 WINTERTHUR
www.rutschmannNaturbau.ch
BIO TERRA FACHBETRIEB

Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Einladung
zur 49. Generalversammlung

Donnerstag, 30. März 2023, beginn GV 20.00 Uhr,
Begegnungszentrum St. Marien Römerstrasse 105, 8404 Winterthur

Ab 19.15 Apéro, offeriert vom Ortsverein Oberwinterthur

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Traktanden

Begrüssung

Wahl der Stimmenzähler

Protokolle der 48. Generalversammlung vom April 2022
können auf unserer Internetseite gelesen werden
www.oberwinterthur.ch/generalversammlung-2023/

Jahresberichte

Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Anträge
Diese sind dem Vorstand des Ortsvereins Oberwinterthur,
Postfach 3149, 8404 Winterthur bis spätestens 2 Wochen vor GV schriftlich einzureichen

Budget 2023

Wahlen
Vorstandsmitglieder – Revisoren – Präsident

Verschiedenes

Wir danken Ihnen für die Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ortsverein Oberwinterthur, der Vorstand

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung,** unsere umfassenden **Marktkenntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz.**

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: SVIT ZÜRICH

ZEHNDER HOLZ UND BAU

HOLZBAU, PLANUNG
INNENAUSBAU
AN- UND UMBAU
REPARATURARBEITEN

www.zehnder-holz.ch

Diana Helbig
Ihre lokale Immobilienberaterin in Winterthur

Vernetzt
Engagiert

ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/winterthur
Tel. +41 43 500 64 64

Behinderten

Transport Winterthur

Im Einsatz für mobilitätseingeschränkte Personen

1977 wurde BTW ins Leben gerufen. Eine zündende Idee stand hier wohl Pate. Mitmenschen, die durch eine Einschränkung öffentliche Verkehrsmittel nur schlecht benutzen können, oder für die eine Taxifahrt schlicht zu teuer wäre, denen sollte dank dem Einsatz von BTW die Mobilität vereinfacht und finanziell tragbar gemacht werden. Während sieben Tagen in der Woche stehen 7 bestausgerüstete Fahrzeuge (ein Neues ist bereits in Planung) zur Verfügung. Also sind 56 Fahrerinnen und Fahrer das ganze Jahr für Behindertentransporte ihrer Kunden auf Abruf bereit. So fahren moderne und mit Hebebühnen für Rollstühle ausgerüstete Autos mobilitätsbehinderte Personen zum Arzt, zur Therapie, zu Kuraufenthalten oder Ferien, aber auch zum Einkaufen oder zu einer Fahrt ins Grüne. Die gutausgebildeten Fahrer ermöglichen so vielen Mitmenschen Transporte aller Art zu einem günstigen Preis, in der Stadt, in der ganzen Schweiz und sogar im nahen Ausland.

Ehrenamtliche Fahrdienste

In der heute so gestressten und nur auf Profit ausgerichteten Welt ist es nicht selbstverständlich, dass das Fahrerteam von BTW ehrenamtlich und zu jeder Zeit für ihre Kunden bereit ist. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Fahrerinnen und Fahrer. Die Oberwinterthurer Claude Lachat, Jürg Pestalozzi und Max Wagner gehören ebenfalls zu den bestausgebildeten Chauffeuren der BTW.
Das Alterszentrum Oberi wird fast täglich angefahren, um Bewohnerinnen oder Bewohner zu fahren.

Möchten Sie gerne Fahrer oder Fahrerin beim BTW werden?

Neue Fahrer sind bei uns herzlich willkommen!
Ihr Anruf würde uns freuen (Tel. 052 202 22 44).
Unsere Disponentinnen informieren Sie gerne.

Behinderten-Transport Winterthur
Deisrütistrasse 6, 8472 Seuzach
Tel. 052 202 22 44, info@btw-winti.ch
www.btw-winti.ch

Morgendämmerung

Morgendämmerung,
geheimnisvoll, und schön,
lilarot, der Horizont,
Nebelfetzen, die verwehn,
bleich und still, der blasse Mond.

Morgenstille lässt mich schweigen,
die Zeit, steht eine Weile still,
unendlich fern, der Tagesreigen,
unwichtig all das, was ich will!

Die Wirklichkeit, erscheint mir fern,
Geister drehen ihre Runde,
hoch oben, blinkt der letzte Stern,
Unendlichkeit streift diese Stunde.

Doch, da im Osten fängt es an zu glühen,
blutrot steigt die Sonne auf,
Nachtkobolde, westwärts fliehen,
der neue Tag, nimmt seinen Lauf.

Esthi Hubmann

Blasorchester Winterthur

Kirchenkonzert und Ausblick ins 2023

Am 26. November hat das BOW zum traditionellen Kirchenkonzert in der reformierten Zwinglikirche eingeladen. Mit viel Freude, Elan und Einsatz haben wir uns unter der neuen musikalischen Leitung von Anselm Wagner seit Ende August intensiv auf dieses Konzert vorbereitet. Wir haben unsere Konzertbesucher auf eine musikalische Reise zu den Hobbits ins Auenland, zur sagenumwobenen Burg «Camelot» und ihrem König Artus und in die zauberhafte Märchenwelt von Walt Disney mitgenommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Konzertbesuchern und freuen uns, Sie bald wieder als Zuhörer begrüssen zu dürfen!

Ausblick – Frühlingskonzert 15. April 2023

Gerne laden wir Sie an unser alljährliches Frühlingskonzert vom 15. April 2023 ein. Das Konzert wird wiederum im Kirchgemeindehaus Liebestrasse stattfinden und einen bunten Strauss an verschiedenen Melodien bieten.

Mit **«Music for Celebration»**, einer Auftragskomposition für das 9. Appenzeller Kantonal-Musikfest 2000 in Herisau, werden wir das Konzert festlich eröffnen. Nach diesem klangvollen Einstieg entführen wir das Publikum mit dem dreisätzigen Werk **«A Space Suite»** auf eine Reise ins Weltall. Natürlich bringen wir euch Zuhörer wieder zurück auf die Erde, denn mit dem Stück **«My Name Is Nobody»** erwarten sie die weltbekannten Melodien von Ennio Morricone aus dem gleichnamigen Italowestern von Tonino Valerii. Und wenn wir schon bei Filmmelodien sind, welches Stück darf ganz sicher nicht fehlen? Richtig – **«The Lion King»**! Wir spielen ein Medley aus den bekannten Melodien des gleichnamigen Films, welcher die Geschichte des Löwenjungen Simba erzählt.

Mit dem Stück **«Eighties Flashback»** werden wir nach einer kurzen Pause direkt wieder für Stimmung sorgen. Wir servieren ihnen 5 der Top-Hits aus dieser schillernden Zeit der Popmusik. Lassen sie sich zurück in die 80er Jahre entführen! Noch nicht genug? Das ist gut so, denn mit **«Video Heat»** haben wir noch mehr Musik aus den 80er Jahren parat. Natürlich dürfen auch die bekannten Ohrwürmer von ABBA nicht fehlen. Deshalb spielen wir für sie **«ABBA Gold»**. Als letztes Stück werden wir ihnen das sogenannte Singspiel **«Im Weissen Rössl»** präsentieren. Dieses Werk in drei Akten wurde 1930 im grossen Schauspielhaus in Berlin uraufgeführt und spielt im Hotel «Weisses Rössl» am Wolfgangsee im österreichischen Salzkammergut. Die Geschichte von Kellner Leopold, der sich in seine Chefin Josepha verliebt hat, wurde bereits mehrfach verfilmt.

Natürlich würden wir uns ausserordentlich freuen, Sie im Publikum begrüssen zu dürfen!

Frühlingskonzert Samstag, 15. April 2023
Konzertbeginn: 19:30
Leitung: Anselm Wagner
Eintritt frei – Türkollekte

Lust auf Musik?

Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20:00 Uhr im neuen Probelokal beim Hauptbahnhof Winterthur, Vogelsangstrasse 2. Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Michael Ammann 076 446 13 07 oder über www.blasorchesterwinterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook präsent.

Musik ist das halbe Leben

Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für Ihren nächsten Anlass? Buchen Sie das BOW für einen Auftritt! Sie bestimmen die musikalische Ausrichtung und die Dauer des Auftritts zwischen 30 und 60 Minuten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie gleichzeitig ein Stück Kultur in Winterthur sowie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.

Christoph Bächler

Lohn für die Pflege von Angehörigen.

winterthur@aranacare.ch
052 212 85 05 | aranacare.ch

Hält dein Hund sich für die Müllabfuhr?

Einzel-Coaching für Menschen mit Hunden. Individuell in deinem Lebensumfeld.

beakoti.ch

Bea Koti
Mensch-Hund-Coaching

Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

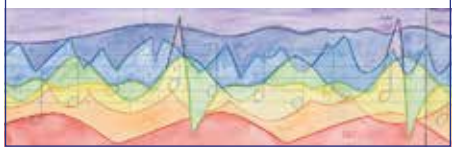
Einzel - und Gruppenstunden
für
KLARINETTE
Stimme und andere Instrumente

für
Berufs- und Amateur- MusikerInnen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur



Oberi Fäscht 2023

Aufruf an Vereine und Institutionen aus Oberwinterthur und der näheren Umgebung!!

Jetzt anmelden für einen Stand oder Festbeiz am Oberi-Fäscht 2023

Vom 18. bis 20. August 2023, im Dorfkern von Oberwinterthur

Bitte Anmeldeunterlage anfordern unter events@oberwinterthur.ch

Aufruf gilt für Neuanmeldungen, die bisherigen Vereine werden angeschrieben

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Schwertransporte leicht gemacht.

toggenburger.ch/krane/transport

Dieter Müller • Goldschmied

Neuanfertigungen und Änderungen

Grosse Auswahl an Perlen und edlen Steinen

BOCCIA® Titanuhren, Uhrenbatterien

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstrasse 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Neu: mit Show-Room

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

VBK Vereinigung Begleitung Kranker Winterthur-Andelfingen

ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

www.begleitung-kranker.ch Tel. 079 776 17 12

TV Oberi

Winterliche Highlights in der Agenda des TV

Interner Wettkampf im November

Immer im November findet das traditionelle Rangturnen statt in Oberi, wo Jugi und Mädchenriege sich vereinsintern messen im Seilspringen, Pedalofahren, 4x10 m Rennen, Dreihupf, Bodenturnen, Minihöch. Die Mädchen zeigen zusätzlich eine Stufenbarrenübung, die Jungs stossen Kugeln möglichst weit. Toll war das Buffet, wo man sich verpflegen konnte, um Energie für die turnerischen Leistungen zu tanken. Vielen Dank an alle, die etwas für das Buffet gebacken haben. Am Ende des Wettkampfs wurde es nochmals richtig spannend beim Hindernis-Parcours, wer schaffte es am schnellsten, alle Hindernisse zu meistern? Nach der Auswertung aller Ergebnisse wurden die erturnten Ränge verkündet, daher auch der Name des Wettkampfs Rangturnen. Es gab wieder viele glückliche Gesichter bei der Siegerehrung, einige haben dieses Jahr zum ersten Mal den Wettkampf gewonnen. Herzliche Gratulation allen Teilenehmenden zu ihren Leistungen!

Samichlaus, wo bist du?

Im Dezember ist bekanntlich Samichlaus-Zeit und so machten sich am 2.12.2022 die Mädchenriege und Jugi auf, um im dunklen Lindbergwald den Samichlaus und seinen Gehilfen Schmutzli zu suchen. Glücklicherweise schien der Mond helle und es war nicht ganz so schaurig. Trotzdem schaffte es Harry, einen Abzweiger zu verpassen. Da nicht mehr viel Zeit blieb und niemand den Samichlaus verpassen wollte, wurde spontan ein abenteuerlicher Waldpfad eingeschlagen und einige Jugendriegler fragten sich, ob sie hier nicht doch noch auf Hexen oder andere Waldbewohner treffen würden, so abseits des Weges. Rechtzeitig wurde die Grillstelle dann doch gefunden, es gab für alle etwas zu essen vom Grill und warmen Punsch für die Kinder, Glühwein für die Erwachsenen. Das Glöckchen aus dem Walde kündete die Ankunft von Samichlaus und Schmutzli an, nun wurden nacheinander die Kinder der unterschiedlichen Reigen gerufen und der Samichlaus erzählte, was ihm im vergangenen Jahr in den Trainings positiv aufgefallen war und wo sich was verbessern kann. Zum Abschluss gab er die Geschichte vom Glöcklein und dem Esel zum Besten. Als Stärkung für den Rückweg durch den Wald wurden noch Gritibänzen verteilt. Dann ging es heimwärts, diesmal auf den gut beleuchteten breiten Waldstrassen ohne Umwege. Wobei sich einige etwas verlaufen hatten, die früher los gezogen sind, um den Schweiz:Serbien Fussballmatch zu schauen. Schlussendlich fanden aber alle den Weg zurück durch den Wald und freuen sich bereits auf nächsten Dezember, wenn wieder Samichlaus-Suchen angesagt ist.

Saltotraining und Weihnachtsmarkt

Bei der Aktivriege gab es auch Highlights im Dezember, zum einen wurde am Weihnachtsmarkt im Dorfkern von Oberi wieder Raclette verkauft und es war ein schöner Anlass, um zu plaudern und gemütlich zusammen zu sein. Am 20. Dezember wurde in der Turnhalle ein Spezialtraining, geleitet durch Nadia, veranstaltet. Im Zentrum standen Vorübungen zum Salto und wer sich getraute, durfte nachher auch den Salto selbst üben. Es war ein cooles und lehrreiches Training.

Lisa Schwarz

Jugendmusikschule

Welches Instrument passt zu mir?

Viele Kinder kommen in der Schule oder der Freizeit bereits im frühen Alter mit Musik in Kontakt: singen, tanzen, Rhythmen klatschen oder ein Instrument spielen. Doch welches von den über 40 Instrumenten, die Lehrpersonen der Jugendmusikschule in Winterthur und 16 umliegenden Gemeinden unterrichten, könnte das Lieblingsinstrument werden?

Die Welt der Musik und der Instrumente ist sehr vielfältig. Jedes Instrument erzeugt einen individuellen Klang, hat eine eigene Geschichte, basiert auf anderen Mechanismen und weckt unterschiedliche Emotionen.

Lieblingsinstrument entdecken

All das können Sie unter www.jugendmusikschule.ch finden:

- Alle Informationen rund um das Erlernen eines Musikinstrumentes
- Detaillierte Infos zu den einzelnen Instrumenten
- Unser Lehrer*innenteam
- Die Möglichkeit, unseren Newsletter – das JMSW-Journal - zu abonnieren
- Aktuelle Infos zu den Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden

Instrumentenvorstellungen

Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

- Samstag, 18. März 2023 in Wiesendangen
  Primarschulhaus Gässli & Primarschulhaus Wyberg
- Samstag, 25. März 2023 in Wila
  Sekundarschulhaus Wila
- Samstag, 01. April 2023 in Winterthur
  Kantonsschule Büelrain
- Samstag, 15. April 2023 in Hettlingen
  Primarschulhaus Hinter Chilen

Unterricht in Ihrer Gemeinde

Die Jugendmusikschule arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, entsprechend findet der Musikunterricht in der Regel im Schulhaus der Wohngemeinde statt.

Erkundigen Sie sich beim Sekretariat, ob der gewünschte Unterricht in Ihrer Gemeinde stattfindet: info@jugendmusikschule.ch oder 052 213 24 44

die jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Weitere Informationen zum Angebot der Jugendmusikschule finden Sie auf unserer Webseite: www.jugendmusikschule.ch

Weihnachtsmarkt
Neujahrs-Apéro

Schule Oberi

Oberstufe

Der Wechsel in die Oberstufe – Über die Zukunft entscheiden?

In diesen Tagen finden in allen Schulen die Übertrittsgespräche statt: Die Kinder der 6. Primarstufe erhalten dabei eine zusammenfassende Rückmeldung zu ihren Leistungen, ihrer Lernentwicklung und ihrem Verhalten. Darauf aufbauend trifft die Schule in Absprache mit dem Kind und den Eltern gemeinsam eine Entscheidung über die weiterführende Schulstufe, die sogenannte Sekundarstufe I.
Dabei wechseln die Kinder entweder an die Sekundarschule oder ans Gymnasium.

Sekundarschule oder Gymnasium?

Die Sekundarschule ist in drei Abteilungen (A, B, C) eingeteilt. Die Abteilung A ist am anspruchsvollsten. Um auf das unterschiedliche Lernverhalten der Kinder einzugehen, werden in einzelnen Fächern zudem unterschiedliche Anforderungsstufen (I, II, III) geführt. Mit dem Abschluss der Sekundarschule endet auch die Schulpflicht. Ein wichtiges Ziel der Sekundarschule ist es, die Jugendlichen optimal auf die nächste Lebensphase vorzubereiten. Deshalb erhalten die Schülerinnen und Schüler in der 2. sowie 3. Sekundarklasse Unterstützung, damit ihnen der Übertritt in die berufliche Grundausbildung (Lehre) oder in eine weiterführende Schule möglichst gut gelingt.

Gehört ein Kind zu den Schülerinnen und Schülern mit sehr guten Leistungen, kann es nach der 6. Primarklasse ein Gymnasium besuchen. Dazu muss eine zentrale Aufnahmeprüfung abgelegt werden. Die Kinder werden in denjenigen Kenntnissen und Fähigkeiten geprüft, welche sie in den sechs Klassen der zürcherischen Primarschule bis zum Prüfungstermin erworben haben. Dafür werden an den Schulen teils eigene Vorbereitungskurse angeboten, um die Schülerinnen und Schüler, welche sich für die Gymi-Prüfung anmelden wollen, bei der Vorbereitung zu unterstützen. Diese Kurse sind anspruchsvoll und dauern von den Herbstferien bis zum Prüfungstermin im März.

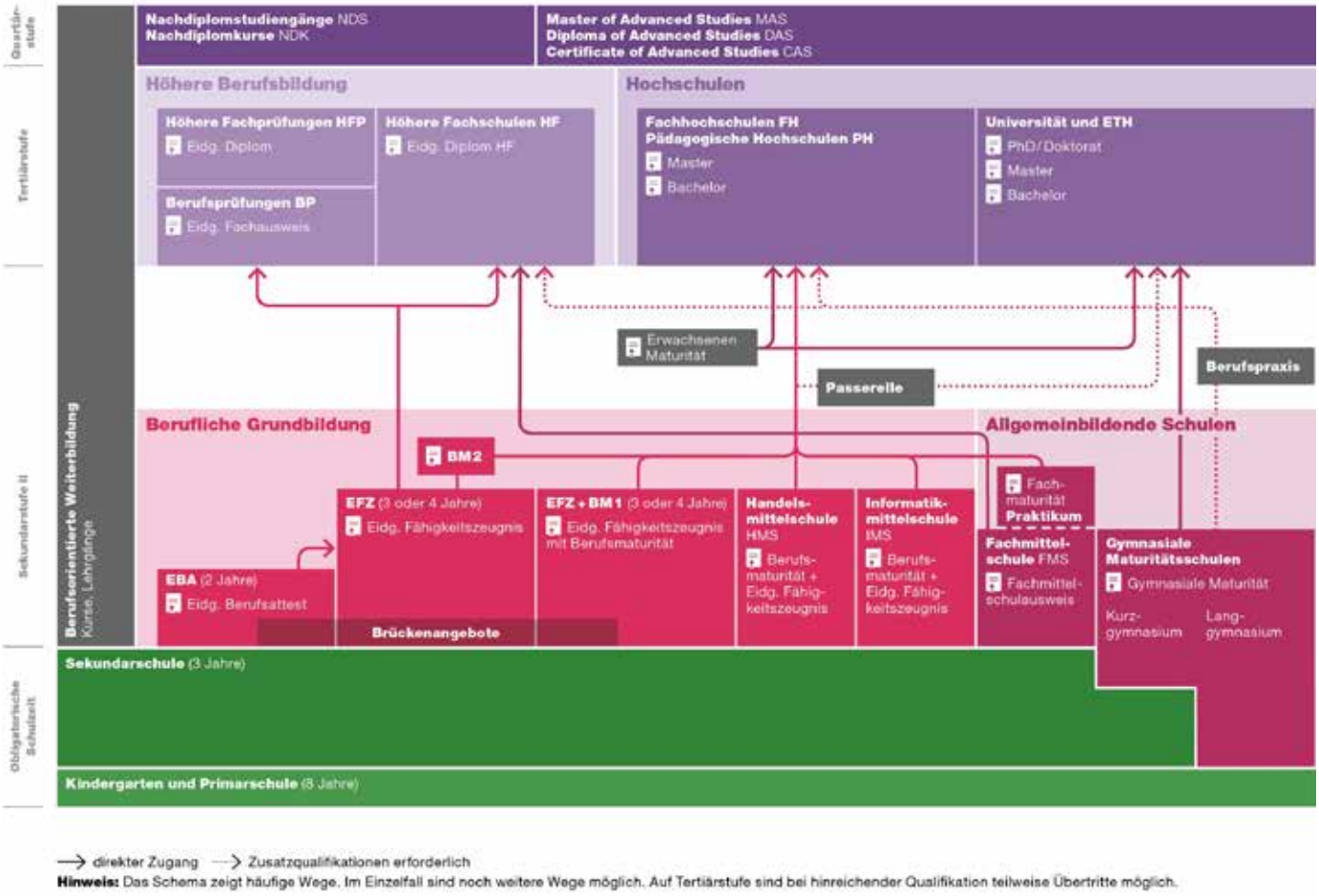
Alles oder nichts?

Der Übertritt in die Sekundarstufe I ist zweifelsfrei ein grosser Schritt für alle Kinder und entsprechend wird der Schulwechsel in die Oberstufe sorgfältig vorbereitet, geplant und entschieden. Doch (zu) häufig lastet auch ein hoher Druck auf diesem Entscheid, wenn dieser missverständlich als eine «alles oder nichts» Entscheidung angesehen wird, bei dem es um nichts weniger geht als die gesamte schulische und schlussendlich auch berufliche Zukunft des eigenen Kindes. Gefühlt zu tiefe Einstufungen werden dann vehement bekämpft, denn wer will schon, dass dem Kind bereits in der 6. Klasse alle Zukunftschancen verbaut werden.

Doch das Schweizer Bildungssystem ist in allen Stufen unglaublich durchlässig und lässt bis ins Erwachsenenalter alle Wege offen. Das beginnt schon unmittelbar nach diesem Übertrittsentscheid. Denn je nach Lernerfolg und Entwicklungsstand des Kindes ist ein Wechsel der Abteilung und/oder der Anforderungsstufe möglich. Im ersten Schuljahr sind dafür drei Termine vorgesehen (Ende November, Mitte April, Ende Schuljahr). In den folgenden Jahren sind es noch zwei Termine (Ende Januar, Ende Schuljahr). Es kann also jederzeit von einer Sekundarstufe B in die Sekundarstufe A gewechselt werden. Dasselbe gilt für einen Eintritt ins Gymnasium: Sollte der Wechsel nicht gleich nach der 6. Klasse klappen, kann nach der zweiten Sekundarklasse ein Übertritt ins Kurzzeitgymnasium erfolgen. Selbst danach kann mittels Berufsmaturität und Passerelle oder via Erwachsenen Maturität eine universitäre Ausbildung in Angriff genommen werden.

Das wichtigste Kriterium für eine Einteilung in die Sekundarstufe I soll also sein, dass die Schülerinnen und Schüler in der neuen Schule bestmöglich nach ihren Fähigkeiten gefordert und gefördert werden. Eine Überforderung der Kinder aufgrund einer falschen Vorstellung soll vermieden werden. Wir plädieren für etwas mehr Gelassenheit bei der Einteilung. Die Kinder gehen ihren Weg und unser Bildungssystem sorgt dafür, dass bis zum Schluss alle Möglichkeiten offen stehen. Wir wünschen allen Kindern in ihren neuen Stufen viel Freude und Erfolg.

Bildungssystem des Kanton Zürich: Lässt bis ins Erwachsenenalter alle Wege offen.



Und à propos Gymi-Vorbereitung und Gymi-Prüfung. Hätten Sie's gekonnt?

Prüfungsfrage Mathematik

Eine Leiter hat 18 Sprossen, die je 2.5 cm dick sind. Der Abstand zwischen den Sprossen beträgt 28 cm, und die Leiter ragt an beiden Enden 34 cm über die letzte Sprosse hinaus. **Wie lange ist die Leiter?**

Prüfungsfrage Deutsch

Gewisse Nomen haben je nach Artikel unterschiedliche Bedeutungen. Füllen Sie die Tabelle aus

Artikel	Nomen	Bedeutung
	Kiefer	
	Kiefer	
	Band	
	Band	
	Band	
	Schild	
	Schild	

Lösung Mathematik: 589 cm

Lösung Deutsch: Der Kiefer (Teil des Gesichtes), die Kiefer (Nadelbaum), das Band (Stoffstreifen), der Band (Teil einer Buchreihe), die Band (Musikgruppe), der Schild (Schutzwaffe), das Schild (Signaltafel)

Patrick Brunner

Wie Oberianer leben

Lieber Noah, es freut mich, dass du auf meine Anfrage für ein Interview zugesagt hast. Ich wollte ja endlich mal einen jungen Oberianer interviewen. Du bist mir auf dem Arbeitsweg einige Male vorangelaufen. Du bist mir aufgefallen, weil du so spezielle Kleider trägst und diese auch auffallend gute Qualität haben. Du hast mir erklärt, dass das Hemden von Formel 1 Rennen sind.

Fährst du denn gerne Auto?

Ich habe erst kürzlich die Autoprüfung gemacht und ein Auto gekauft. Die Aesthetik von historischen Autos, v.a Rennautos, spricht mich an. Formel 1 ist eines der wenigen Überbleibsel die ich aktiv verfolge.

Was für ein Auto hast du denn gewählt?

Ich fahre einen Fiat Uno i.e. 70 (1990). Ich habe diesen gewählt weil es ein schöner italienischer Klassiker ist und er mir schlicht gut gefällt. Mir war vor allem wichtig einen Gebrauchtwagen zu kaufen, aus ökologischen Gründen. Anders als viele denken wäre z.B. ein neu gekauftes e-Auto eher kontraproduktiv dies bezüglich. Es muss für mich nicht die meisten PS haben oder am lautesten sein.

Benutzt du das Auto oft?

Nein, nicht so. Ich schätze die Flexibilität mit dem Auto, z.B Skifahren gehen oder in die Ferien, an Orte, wo man sonst nicht so leicht hinkommt. Aber ich habe es auch fürs Einkaufen von Getränken und sperrigen Gegenständen und den Transport meiner Anlage, wenn ich Musik spielen gehe, schätzen gelernt. Zur Arbeit nach Zürich benutze ich fast nur den Zug, da bin ich viel schneller. Ich habe ja kaum 5 Minuten zum Bahnhof Grüze zu Fuss.

Was brauchst du denn alles um Musik zu spielen?

Da gehört ein Sampler, ein Synthesizer (elektronisches Instrument, kann aussehen wie ein Keyboard), das Effektgerät und natürlich die Stromverkabelung dazu und ein Mixer (Mischpult).

Was heisst denn das konkret, wie machst du deine Musik?

Es ist elektronische Musik, die Elemente aus dem Techno und anderen elektronischen Genres aufgreift. Ich spiele aber auch live mit Synthesizer, wo ich vorbereitete Einzelteile, von denen ich mir die Tonart notiere, live zusammenfüge und live dazu improvisiere.
Link zu spotify/soundclouds. Änndee ist sein Künstlername= seine Initialen).

Dann verstehst du etwas von Musiktheorie?

Ja, ein bisschen, ich habe als Kind 10 Jahre Klavierunterricht gehabt.

Wo findest du denn deine spezielle Kleidung?

Im Brocki, in Second Hand Läden, auf Ricardo oder in speziell selektierten Second Hand Läden. Die Formel 1 Shirts die ich habe sind vom Sauber Team, das unterstütze ich am meisten. 90% meiner Kleider sind second Hand.

Was bedeuten dir Kleider?

Eine Kombination aus Selbst-gestaltung und Funktion. Meine Kleider nach Geschmack und Laune zu wählen ist ein Ventil der Selbstverwirklichung für mich.

Wie bist du dazu gekommen Interactive Media Designer zu werden?

Ich habe den privaten gestalterischen Vorkurs an der CRLW, kunstschulewinterthur.ch, besucht, ursprünglich mit der Absicht eine Lehrstelle als Grafiker anzupeilen. Dieses Jahr hat mir für meine persönliche Entwicklung extrem viel gebracht. Es war schön, ein Jahr zu haben, indem ich herausfinden konnte in welche Richtung ich in der Gestaltung gehen möchte. Das ist ausschlaggebend gewesen für meine Berufswahl.

War das eine lässige Lehre?

Ja die war ganz cool.

Dann hast du ja jetzt einen Beruf, indem du Alles einbringen und anwenden kannst, was du gerne tust?

Ja, Ich bin als UX/UI Designer angestellt. UX = User experience ist die Konzeption, wie fühlt es sich für einen Benutzer an auf einer Webseite und der UI=User Interface, befasst sich mit der Gestaltung der Webseite. Und das schöne ist, dass ich in meinem jetzigen Job in einer eher kleineren Agentur, noch dazu als Fotograf beigezogen werde, wenn ein Kunde Bedarf an Fotos hat für seinen Webauftritt. Ich bin v.a. im Webdesign und allen Medien im digitalen Bereich, interaktive Medien tätig.

Was waren die weiteren Schritte zu deinem jetzigen Beruf?

Ich habe eine 4-jährige Lehre als Interactive Media Designer gemacht. Das ist ein eher neuer Lehrgang, der speziell entwickelt wurde für die Gestaltung von interaktiven Medien. Danach habe ich in dem Bereich frei gearbeitet und danach den Zivildienst im Museum für Gestaltung absolviert. Jetzt arbeite ich bei Crafft in Zürich.

Womit verbringst du die meiste Zeit deiner Freizeit?

Das ist sehr phasenweise. Wenn mich etwas interessiert, dann investiere ich viel Zeit dafür. Zur Zeit ist es Musik machen, gefolgt von Fotografie. Phasenweise lese ich gerne Bücher, vor allem Kurzgeschichten.

Gehst du oft in denAusgang und wohin?

Nicht oft, nicht selten. Ich bin oft in Zürich in der Roten Fabrik, Zentralwäscherei im Zuki und mein Lieblingsclub ist das Umbo. überall wo die elektronische Musik aus Liebe und nicht aus Kommerz gespielt wird. In Winterthur gibts davon leider eher wenig.

Ist Ernährung ein Thema für euch hier in der WG? (Noah wohnt mit 2 Kollegen)

Nicht wirklich, wir schauen aber, dass wir wenig Fleisch kaufen.

Und wie habt ihr es mit dem Energie sparen?

Also im Haus haben wir die Übersicht über unseren Energieverbrauch und der ist im Vergleich mit den anderen Wohnungen hier, niedrig.

Gibt es Highlights in deinem Leben?

Das ist schwierig zu beantworten für mich, aber der gestalterische Vorkurs und meine Reisen gehören sicher dazu.

Du hast ja eine eigene Homepage (noahdopslaff.com), bewirtschaftest du die regelmässig?

Nein im Moment komme ich kaum dazu. Ausserdem ist sie aktuell leider nicht online und im *Umbau*.

Da habe ich gelesen, dass du sogar auf dem Kilimanjaro warst, wie war das für dich, braucht man da nicht eine sehr gute Kondition?

Mit einigen Wanderungen hier in der Schweiz habe ich mich vorbereitet. Das Entscheidende ist, ob man die Höhe (5895 m.ü.M) gut verträgt. Das ist Glück.

Treibst du auch Sport?

Früher habe ich im Verein Basketball gespielt, jetzt gehe ich skaten oder fahre Ski, und spiele Fresbee in der outdoor Disc Anlage bei der Eishalle.

Wie ich sehe, habt ihr viele Zimmerpflanzen. Wer von eurer WG pflegt sie?

Das bin ich, sonst hätten wir nicht so viele.

Besuchst du Veranstaltungen bei Feilenhauer, das ist ja gleich nebenan?

Nein, aber ich habe es mir fest vorgenommen mal zu gehen, weil es grad nebenan ist?

Gibt es auch gemeinsame Fernsehstunden in eurer WG?

Das ist eigentlich fast täglich teil unseres Abendprogramms, wenn wir nichts anderes vorhaben. Die Filme müssen schon auch cinematisch etwas hergeben. Ja und ich schaue jedes Formel 1 Rennen, ab und zu auch Rally und Enduro.

Liest du die Oberi-Zytig?

Ich blättere sie nur durch.

Wie lange wohnst du schon in Oberi und wo hälst du dich gerne auf in Oberi?

Ich bin vor 2 Jahren von Bülach zugezogen und mittlerweile wohnen weitere 3 Kollegen jetzt auch hier in Oberi. Ich gehe in Oberi einkaufen, nutze regelmässig den Skatepark und die outdoor Disc Golf Anlage bei der Eissporthalle. Wo ich auch noch gerne zu Fuss oder mit dem Velo hingehe, sind die Hegmatten.

Lieber Noah schön, dass du dich bereiterklärt hast, diese Interviewseiten und die Frontseite dieser Oberi-Zytig zu gestalten. Ich hoffe es macht auch jüngere Menschen neugierig einen Blick in unsere Dorfzytig zu machen. Vielen Dank.

Interview: Pia Carla Valentini
Gestaltung der Interviewseiten und der Titelseite: Noah Dopslaff

HAUS
HALT
GERÄTE
Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.
Telefon 052 212 99 25
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Armbrustschützen

Nachrichten

Never change a running system

Nach solch turbulenten Jahren ist es mir immer wieder eine Freude, auf alt bewährte Traditionen zurückgreifen zu können. Dadurch wird unser Oberi Zytigsbericht zwar etwas langweilig, die schöne Routine die darin steckt war dafür umso angenehmer.

Wir waren 25.11.2022 ein weiteres Mal mit unserem Absenden im Restaurant Sunnegg, durften ein weiteres Mal das wunderbare Essen von Eveline und Ihrem Team geniessen. Wir wurden ein weiteres Mal wunderbar durch Alin bewirtet. Reto Sturzenegger hat ein weiteres Mal wunderbare Preise für das Lotto organisiert. Wir haben ein weiteres Mal einem super Mitglied den Ehrenpreis verliehen (Heinz Hirschi). Ein weiteres Mal hat Ruth Rinderknecht die Ranglisten dominiert und hat die Vereinsmeisterschaft, die Festmeisterschaft und somit auch die Jahresmeisterschaft für sich entschieden. Ein weiteres Mal war es ein wundervoller Abend und wir hoffen, dass wir diesen Anlass noch viele weitere Male so werden durchführen dürfen.

Silvan Frei
Präsident
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Kontaktadresse und Auskünfte:

ASV Oberwinterthur
Silvan Frei
Frauenfelderstrasse 39
8404 Winterthur

Tel. 078 730 64 45
frei_silvan@hotmail.com
www.asvoberwinterthur.net

Ludothek Oberi

Mitarbeiterin gesucht

Wir, ein aufgestelltes Team von 15 Frauen, führen seit über 30 Jahren die Ludothek in Oberwinterthur. Mit Freude engagieren wir uns ehrenamtlich für die Ludothek und unsere Kunden. Wir treffen uns zu gemeinsamen Spieleabenden, besuchen verschiedene Weiterbildungen und unternehmen zweimal im Jahr Ausflüge oder kleine Reisen.
Haben auch Sie Freude an Gesellschaftsspielen, schätzen den Kundenkontakt und haben Zeit um zwei bis drei Mal pro Monat einen Einsatz in der Ludothek zu leisten? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf.
Bei einem gemeinsamen Gespräch können weitere Fragen und Vorzüge der ehrenamtlichen Tätigkeit in einer Ludothek geklärt werden.
Es erwartet Sie ein freundliches Team, angenehme Kunden (gross wie klein) und die unterschiedlichsten Weiterbildungsmöglichkeiten (zu vergünstigten Konditionen).
Zusätzlich bieten wir eine Gratisausleihe für Spielsachen und Spiele **für unsere Mitarbeiter an, sowie diverse gemeinsame Anlässe.**
Kontakt: Ludothek während den Öffnungszeiten oder direkt per Mail an Manuela Giger: manuela.giger@bluewin.ch

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

10 JAHRE

GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

optic vontobel

römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

CDC

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Mooswiesenweg 30
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Katholische Krankenpflege Oberi

Gratissprechstunde für Mitglieder

Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

Erfahren. Erfolgreich.
Mit Leidenschaft für Ihr Zuhause

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt

Zum Hinschied

von Richard Ehrensperger und von René Meyer

Aufgewachsen war Richard Ehrensperger im Dorfkern von Oberwinterthur, wo er eine unbeschwerte Jugendzeit verbrachte. Oft und gerne war der aufgeweckte Knabe damals in den Gassen, Strassen und Gärten von Oberi unterwegs, wobei er Nachbarn, Handwerkern und Sonderlingen bei ihrem Tun beobachtete. All diese Eindrücke sollte er viele Jahre später in seinen Texten verarbeiten. Als junger Erwachsener wählte er den Beruf des Primarlehrers. Zeit seines Lebens blieb Richard Ehrensperger ein aufmerksamer Beobachter seines Umfelds und wurde demzufolge zum begnadeten Geschichtenerzähler. Nach Beendigung der Berufstätigkeit nahm sich der Pensionär nun die Zeit, seine vielen Begabungen so richtig auszuleben. Weit über die Region hinaus bekannt, wurde Richard Ehrensperger besonders als bodenständiger Mundartautor mit ausdruckstarken Texten, dies sowohl in mündlicher als auch in schriftlich Form. Seine Bücher, seine Lesungen und literarischen Wanderungen im Zürcher Oberland waren äusserst beliebt.

Richard Ehrensperger war aber auch Maler, gab Malkurse und illustrierte seine Bücher mit eigenen Zeichnungen und Aquarellen. Auch als Kolumnist in diversen Publikationen machte sich der umtriebige Rentner einen Namen. So erfreute er auch die Leserschaft der «Oberi Zytig» unter dem Pseudonym «De Turi Oberli» während vieler Jahre, bis 2012, mit Mundarttexten, welche von seiner Jugendzeit in Oberwinterthur handelten.

Seit 1994 wohnte der lebensfreudige Allrounder mit seiner Gattin Verena im beschaulichen Sonnenberg ob Bäretswil. Am 14. Dezember 2022 ist Richard Ehrensperger nach einer schweren Operation in seinem 83. Lebensjahr verstorben.

Remo Strehler

Aus Zürich zugezogen übernahmen die Eltern von René Meyer 1942 das Restaurant Rössli im Dorfkern von Oberwinterthur als Wirtsleute. Mit dabei war der 10-jährige René, der hier als Einzelkind seine restlichen Jugendjahre verbrachte. Bereits als 14-Jähriger trat er dem Turnverein Oberi bei. Nach Beendigung der Schulen und der daran anschliessenden KV-Lehre sammelte René Meyer berufliche Erfahrung in diversen Branchen und Chargen. Aufgrund seiner überragenden Fähigkeiten wurde René Meyer 1962 zum Stadtammann von Oberwinterthur gewählt. Als vielfältig interessierter Zeitgenosse war er nicht nur beim TV Oberi aktiv dabei, sondern machte im Laufe der Zeit bei zahlreichen weiteren Vereinigungen mit. Bis zu seiner Pensionierung als Stadtammann im Jahr 1998 war René Meyer Mitglied in über 40 Vereinen, Clubs und Verbänden. In manchen Gremien übernahm er Führungsaufgaben, sei es als Präsident oder Vorstandsmitglied. Sportlich war der agile Stadtammann nebst dem Turnen besonders dem Faustball zugeneigt, brillierte aber auch als umsichtiger Verteidiger beim FC Oberi.

Seine Affinität zum Sport, gepaart mit Organisationstalent blieb selbst dem Schweizerischen Olympischen Komitee nicht verborgen, so dass René Meyer in der Folge zum Missionschef der Olympischen Sommerspiele - 1988 in Seoul und 1992 in Barcelona - berufen wurde. Was für eine Ehre! Mit seiner humorvollen und geselligen Art war er als «Oberwinterthurer Urgestein» weitherum geachtet und beliebt. Gerne berichtete er später über Episoden aus seinem Leben, so auch 2012 bei mir als Gesprächsgast im «Oberi Talk».

Im Juni letzten Jahres zogen René und seine geliebte Gattin Ruth, ins Seniorenzentrum «Vivale». Am 29. Dezember 2022 ist René Meyer im 91. Lebensjahr nach kurzem Spitalaufenthalt verstorben.

Remo Strehler

Römerstrasse 138 • 8404 Winterthur
Im Ehrmerk 13 • 8360 Wallenwil
052 238 18 88
info@happy-fenster.ch
www.happy-fenster.ch

happy-fenster.ch
Ihr Partner für Fenster und Eingangstüren

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

SUNNEGG

sunnegg.ch
d'sunne im härz vo oberi

römerstrasse 159
8404 winterthur
052 242 48 48

winti-kurse.ch

LERNEN LÄSST SICH
NICHT DOWNLOADEN

Vielseitiges Kursangebot im Raum Winterthur

✓ Sprachen
✓ Persönlichkeit
✓ Kreativität & Gestaltung
✓ Gesundheit & Bewegung
✓ Kultur & Musik
✓ Eltern & Kind

www.winti-kurse.ch

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber
Ihr Makler mit Herz und Verstand!
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50
remax.ch/rainer-huber

RE/MAX
Winterthur

winbib

Bibliothek Oberi

Ein neuer Standort

Hier entsteht bald die neue Bibliothek für Oberwinterthur: Das Gebäude an der Hohlandstrasse 4, 4a und 6 im März 2020. Fotografie: Goran Potkonjak / Terresta.

An seiner Sitzung vom 5. Dezember 2022 hat das Stadtparlament einen zukunftsweisenden Entscheid für die Winterthurer Bibliotheken gefällt. Das Geschäft war einigermassen trocken traktandiert als «Ergänzungskredit von jährlich wiederkehrend 127 000 Franken für den Betrieb der Quartierbibliothek Oberwinterthur». Verbergen tut sich dahinter der geplante Umzug der Bibliothek von der Römerstrasse 151 an die Hohlandstrasse 4/6. Ohne Gegenstimme haben die Parlamentarier/innen dem Umzug und den höheren Mietkosten, die damit verbunden sind, zugestimmt – eine kleine Sensation!

Das Haus des Wissens im Fünf-Minuten-Quartier

Das Stadtparlament hat den Antrag der Bibliotheken gutgeheissen und damit den Weg frei gemacht für eine grössere und modernere Bibliothek in einem Quartier, das in den kommenden Jahren merklich wachsen wird. An zentraler Stelle im Ortskern von Oberwinterthur wird die Quartierbibliothek nun noch stärker, als sie das heute bereits ist, zu einem Ort des Austauschs und der Begegnung für die Bevölkerung werden.

Für die Verantwortlichen in der Bibliothek beginnt jetzt die Arbeit am Raum- und Nutzungskonzept. Bis die neue Bibliothek ihre Türen für die Bevölkerung öffnen kann, gibt es noch viel zu tun. Die drei historisch wertvollen Gebäude an der Hohlandstrasse 4, 4a und 6 müssen umfassend saniert werden, denn sie befinden sich in einem schlechten Zustand.

Schutzwürdige Zeitzeugen voller Geschichte(n)

Die Herausforderungen liegen auf der Hand: Das Gebäude steht auf Resten der Kastellmauer aus der Römerzeit. Der vordere Teil stammt aus dem 16. Jahrhundert, die auffällige Form des Daches war zu dieser Zeit beliebt, ist jedoch heute in Winterthur kaum mehr anzutreffen. Die Balkenkonstruktion im Inneren des Gebäudes zeugt von alter Zimmermannskunst.

Am Anfang der Sanierung stehen die Bewilligungsverfahren und die Baueingabe. Dafür wird das Jahr 2023 genutzt. Frühestens Ende 2023, kann mit den Bauarbeiten gestartet werden. Zuständig dafür ist die Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG. Gemeinsam mit der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG arbeitet sie bei diesem Projekt eng mit der Stadt Winterthur und insbesondere mit der städtischen Denkmalpflege zusammen.

Franziska Baetcke, Leitung Winterthurer Bibliotheken

Veranstaltungen der Bibliothek Oberwinterthur bis Ende April 2023

Bücherzwerge am 9.3., 6.4., jeweils um 09.30 Uhr
Miniclub am 24.3. um 09.30 Uhr (gerne mit Anmeldung)
Geschichtenkiste am 24.2., 24.3. und 21.4., jeweils um 16.30 Uhr
Kamishibai am 29.3. um 16.00 Uhr
Vorleseratten und Hundeohren für Kinder die beim Vorlesen unterstützt sein wolle am 22.4., 13.5., 10.6.2023 von 9 bis 10 Uhr. Wir nehmen gerne 3 **Anmeldungen** für jeweils 20 Minuten entgegen!

Bitte vormerken! Veranstaltungen der Winterthurer Bibliotheken bis zum Sommer 2023
25. März 2023: **BiblioWeekend** unter dem Motto «Die Segel setzen» mit interessanten Aktivitäten in der Stadtbibliothek
24. Mai 2023: **Schweizer Vorlesetag** – die Winterthurer Stadträtinnen und Stadträte lesen am Nachmittag in allen sieben Bibliotheken der Bevölkerung eine Geschichte vor.
Im Juni 2023: Start des **Winterthurer Lesesommers 2023**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Wünsche und Anregungen!

Standschützen Oberi

News

(PR) Liebe Leserinnen und Leser, ein sensationelles Jahr liegt hinter uns, wir Standschützen können uns nicht erinnern, dass uns jemals soviel gelang. An fast allen Sektionsanlässen, die wir besuchten, gingen wir als Sieger vom Platz. Am Schweizerischen Gruppenfinal gab es Silber und wir siegten am Urner Kantonalschützenfest, wie ich in den vergangenen Ausgaben der Oberi-Zeitung berichten durfte. Inzwischen kam aber noch mehr dazu.

Standschützen Schweizermeister in der Sektionsmeisterschaft

Am Final der Schweizer-Sektionsmeisterschaft (SSM) vom 30. Oktober in Thun gewannen die Standschützen Oberwinterthur erstmals Gold in der Nationalliga A Kategorie Sport vor dem aufstrebenden Schützenverein Niederbuchsiten und Rekordmeister Höri. Somit komplettierten wir unsere Medaillensammlung mit dem bis dahin noch fehlenden Gold. Für Oberwinterthur schossen: Christoph Nay 195, Christoph Häsler 194, Roman Ochsner 194, René Lüthi 192, Christoph Carigiet 192, Sven Siegenthaler 192, Nick Geissler 192, Martina Nay 191, Marcel Ochsner 190, Sascha Dünki 189, Remo Bernet 188, Thomas Bründler 184.

OMM-Final: Oberwinterthurer holt Bronze

Am Ostschweizer Mannschaftsmeisterschafts-Final in Gonten (AI) massen sich am 06. November die besten Teams der Kantone AI, AR, GR, SH, SG, TG und ZH in drei Kategorien und erkoren ihre Meister.
Im Feld A, der «Königsklasse», siegte Rekordsieger SV Höri. Die Standschützen holten als Titelverteidiger Bronze, Rang 2 ging an Gams Tell. Für Oberwinterthur schossen: Christoph Häsler 195, Kurt Ochsner 193, Christof Carigiet 191, Roman Ochsner 190, Sven Siegenthaler 190, Marcel Ochsner 188, Sascha Dünki 188, René Lüthi 187.
Unser 2. Team durfte im B-Final starten und kam mit den kalten Bedingungen nicht so gut zurecht. Mit Rang 6 schlug man sich unter Wert, durfte aber erstmals Finalerfahrungen sammeln. Alles in allem war 2022 ein grossartiges OMM-Jahr.

Schweizerischer Jugend & Veteranen-Final (JU&VE): Nick Geissler gewinnt Silber

Nach einem spannenden und hochstehenden Final in Thun holte Junior Nick Geissler in der Kategorie U17 mit dem Standardgewehr Silber (101.9 Pkt.) hinter Vivien Jäggi (102.2) und vor deren Schwester Emily (100.8), beide aus Niederbuchsiten. Urs Mönch konnte den Final mit dem Sturmgewehr 57/03 bei den Veteranen bestreiten und wurde guter 20. Herzliche Gratulation den beiden Finalisten, die Trauben hängen sehr hoch um überhaupt nach Thun fahren zu können.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön

Ein ambitionierter Verein kann heute kaum noch überleben ohne eine breite Basis, viele Sponsoren und Gönner, sowie eifrige Funktionäre und Helfer, welchen den Karren am Laufen halten. Daher ein grosses Dankeschön an alle, die uns in jeglicher Art und Weise unterstützen. Wir hätten vor 10 Jahren nie gedacht, dass ein Verein wie Oberwinterthur mal alle grossen Wettbewerbe mindestens einmal oder öfter gewinnen würde. Wir hoffen, auch in künftigen Jahren positive Schlagzeilen zu machen.
Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr, beste Gesundheit und tolle Erlebnisse.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 / 212 29 66; Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

Homepage: www.stsoberi.ch

Freude herrscht: Die Standschützen sind Schweizermeister in der Sektion.